

Mein Job...

... mit den Turks Reno und Rude! ^_^

Von Vinanti

Kapitel 5: Tag 5!

Freitag, mein fünfter Arbeitstag (Freiheit! - Zumindest für heute...):

Morgens, 9.30Uhr, meine Wohnung:

Ich war zwar schon wach, lag aber dennoch in meinem Bett. Mein Gehirn allerdings schlief noch. So schleppte ich mich wie ein Zombie zur Wohnungstür, als es überraschenderweise klingelte. Ich wischte mir den Schlaf aus den Augen und öffnete. Mich traf der Schlag!

"NEIN!" Und ich schlug die Tür wieder ins Schloss, das heißt, ich wollte sie wieder zuschlagen, doch ein Fuß hatte sich dazwischen gestellt. *NEIN! Nicht heute, nicht an meinem freien Tag!*

„Hey, jetzt mach schon freiwillig auf! Oder soll'n wir erst reinkommen?" *NEIN! NEEEEEEEEIIIIIN!* Doch trotzdem öffnete ich willenlos die Tür.

Reno und Rude standen vor mir. Ich musste seufzen. „Mooooorgeeeeeeeen!" Reno grinste, mal wieder, über das ganze Gesicht und Rude machte einen entspannteren Eindruck als gewöhnlich. Ein grummelndes „Was wollt ihr?" brachte ich schließlich doch noch heraus, als mir an Renos Seite eine Tüte auffiel. „Ja, was wohl! Hm? Frühstückstüüüüüück!" NEIN!

Dennoch trat ich zu Seite und ließ sie eintreten.

Nachdem ich die beiden ALLEINE in meiner Küche zurückgelassen und mich in der Zwischenzeit fertig gemacht hatte, ging ich in den besagten Raum, den ich glaubte, im Chaos wieder zu finden. Doch wie es schien hatte ich mich dabei getäuscht, denn auf dem Küchentisch stand ein ordentliches Frühstück, das nur darauf wartete gegessen zu werden. *Woher kannten die beiden sich so gut in meiner Küche aus?*

Mir stieg der Duft frischer Brötchen in die Nase, die in Renos Tüte gewesen waren. Die beiden hatten an alles gedacht. Ich lächelte, vielleicht wird es ja gar nicht so schlimm. Ich beschloss ihnen eine Chance zu geben.

Morgens, 10.45Uhr, meine Küche:

Das Frühstück war beendet, wir drei saßen noch zusammen an dem nun doch unordentlichen Tisch und erzählten uns Geschichten über unseren Einstellungstest. Und wir lachten, ja, selbst Rude hatte ein Schmunzeln auf den Lippen. Reno hatte gesagt, dass sie mit mir gemeinsam seine Testergebnisse vom vergangenen Tage feiern wollten.

„Was machen wir denn heute noch Schönes?“, wollte er dann wissen. Mir fiel nichts ein und so zuckte ich nur mit den Schultern, als sich Rude zu Wort meldete. „Wir geh’n am besten noch was trinken...“ *Mitten am Tage?! „Warum nich’?“*, stimmte Reno zu. „Okay. Gehen wir!“ Und dieses „renotypische“ Grinsen fand seinen Weg auch wieder in mein Gesicht.

Mittags, 12.30Uhr, Edge:

Aus dem gemeinsam etwas Trinken gehen wurde nichts. Wir drei gingen zusammen quer durch Edge und ließen uns von jedem Schaufenster und Aktionsschild ablenken. Wir gingen unbeschwert miteinander um und Reno und Rude verhielten sich, meiner Meinung nach, sowie so anders als im Dienst, aber vielleicht bildete ich mir das auch nur ein, weil ich mich entspannter fühlte. Die Erlebnisse der vorangegangenen Tage waren vergessen, die Sorgen und Probleme, die mir die beiden beschert hatten, wie weggefegt.

Würde man uns so sehen, hätte niemand, der uns nicht kannte, auch nur zu ahnen vermocht, dass wir Turks waren. Der einzige freie Tag der Woche wurde von den meisten jedes Mal sehnsüchtig erwartet. Nur Tseng wird mal wieder in seinem Büro sitzen und arbeiten. *Warum denk’ ich eigentlich die ganze Zeit über an den Job?!*

Abends, 22.30Uhr, irgendeine Bar in Edge:

Endlich mal ein vernünftiges Lokal... Es war ganz gut besucht und schien auch ordentlich und aufgeräumt zu sein.

Wir hatten den ganzen Nachmittag verplempert, aber uns schließlich doch in die Bar hier zurückgezogen. Reno meinte, er kenne die Besitzerin... Was der unter kennen versteht wollt’ ich nicht wissen, so kommentierte ich dies nicht weiter, auch wenn es so schien, als ob er darauf mächtig stolz war und er noch meinte, Rude und er wären hier so etwas wie Stammgäste.

Wir hatten schon mehrer Gläser getrunken, waren dennoch nicht betrunken, obwohl die Stimmung zwischen uns ausgelassen und fröhlich war.

Der Abend, ach, der gesamte Tag hat Spaß gemacht. Doch es war spät und immerhin mussten wir morgen wieder arbeiten. So verabschiedeten wir uns drei freundschaftlich und beschlossen, öfters gemeinsam etwas zu unternehmen.

Doch irgendwie beschlich mich das mulmige Gefühl, dass ich, wenn ich wieder einem anderen Team zugeteilt werden würde, die Zeit für so etwas nicht mehr haben werde...

Resumé des fünften Tages:

Al sich mich auf den Tag mit den beiden einließ, hätte ich wirklich nicht geglaubt, dass er mir so viel Spaß bereiten werde. Ich hatte lange nichts mehr derartiges unternommen, da mein Job und die Firma mich vollends beanspruchten, aber vielleicht machte ich mir auch immer nur zu viele Sorgen und sollte es mal auf Renos Tour versuchen, alles so geschehen lasse, wie es kommt... Obwohl das ist einfach nicht meine Art, auch wenn ich oft unüberlegt und spontan handle, ich nehme meine Sachen stets selbst in die Hand- und genau deswegen werde ich mir ab jetzt öfters die Zeit nehmen mit Reno und Rude etwas privat zu unternehmen...

~~~~~  
~~~~~

Hallo! ^_^

Danke für all die lieben Komms! XDDDD *freu*

Turks-Fähnchen schwenk Reno und Rude sind einfach zu genial! XDDDDD

Also, ich hoffe doch inständig, dass Euch das Kapitel gefällt! ^_^

Noch in dieser Woche wird meine Story fertiggestellt, so viel sei verraten... ^_^

Ich möcht' ja schließlich den Einsendeschluss des Wettbewerbs einhalten! XDDD

Bis dann! ^_^ XDDDDDDDD

Seid gespannt, wie die Geschichte ausgehen wird! XDDDDDDDD

Euch neugierig machen will lol

Ciao ciao! ^_^